

«Sustainable Value»

Mit Hilfe von Finanzmarkttechniken zu mehr Nachhaltigkeit für Österreich

Wien, 29. Juni 2004

Dr. Frank Figge und Tobias Hahn

Leeds Institute for Environmental Science and Management
School of the Environment – University of Leeds (UK)

Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung (IZT), Berlin



Institut Zukunftsstudien und Technologiebewertung

School of the Environment – University of Leeds



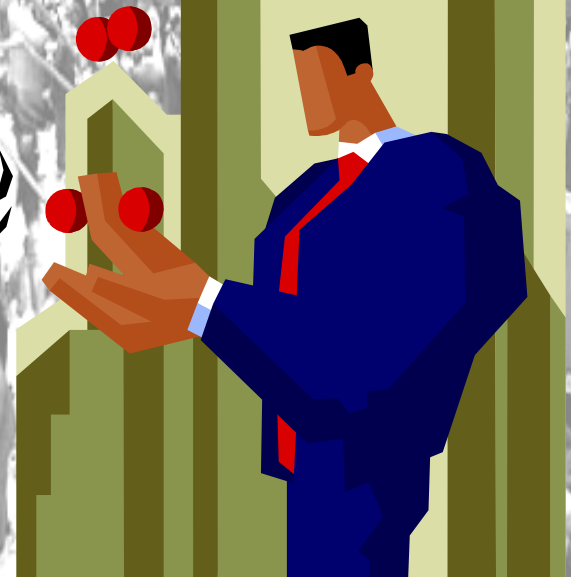
Warum mehr Nachhaltigkeit für den Finanzmarkt?

- Nach dem 3-Säulen-Modell lässt sich Nachhaltigkeit in
 - Ökonomische Ziele,
 - Ökologische Ziele und
 - Soziale Zieleunterteilen.
- Unternehmen haben einen Einfluss auf diese Ziele.
- «Sustainable Value» zeigt, inwieweit Unternehmen zu diesen 3 Zeilen insgesamt beitragen.
- Hierbei wird auf Methoden und Techniken des Finanzmanagements zurückgegriffen.
- Dies erlaubt, die Nachhaltigkeitsleistung monetär auszudrücken.

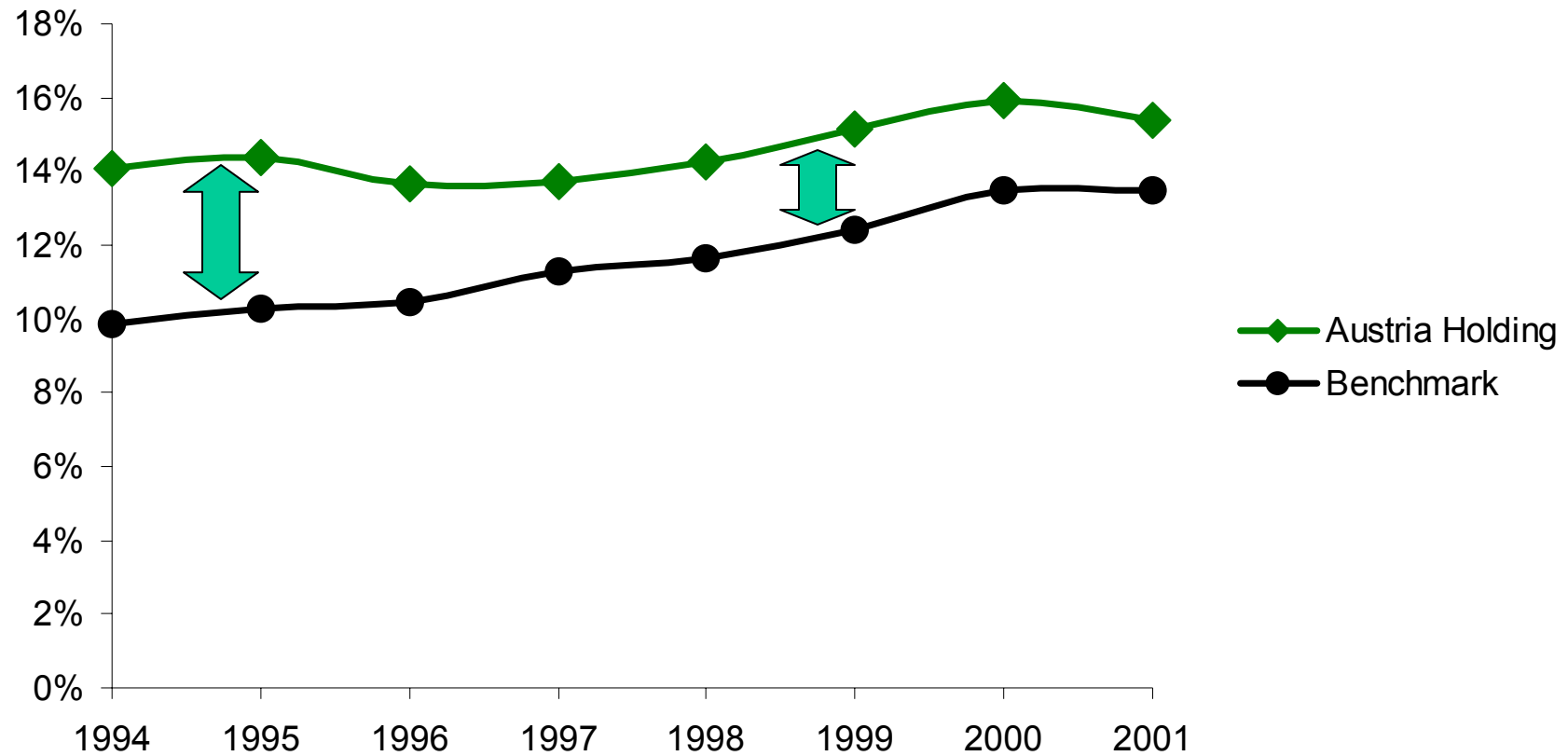
Wie unterscheidet sich Sustainable Value von herkömmlichen Verfahren?

Herkömmliche Verfahren:
Welche
Kosten/Schäden/Belastungen
sind mit dem Einsatz von
verschiedenen
Umweltbelastungen
verbunden?

Sustainable Value:
Welcher Wert ist mit
dem Einsatz verschiedener
Umweltbelastungen
verbunden?



Die Kapitalrendite der Austria Holding. Ein hypothetisches Beispiel.



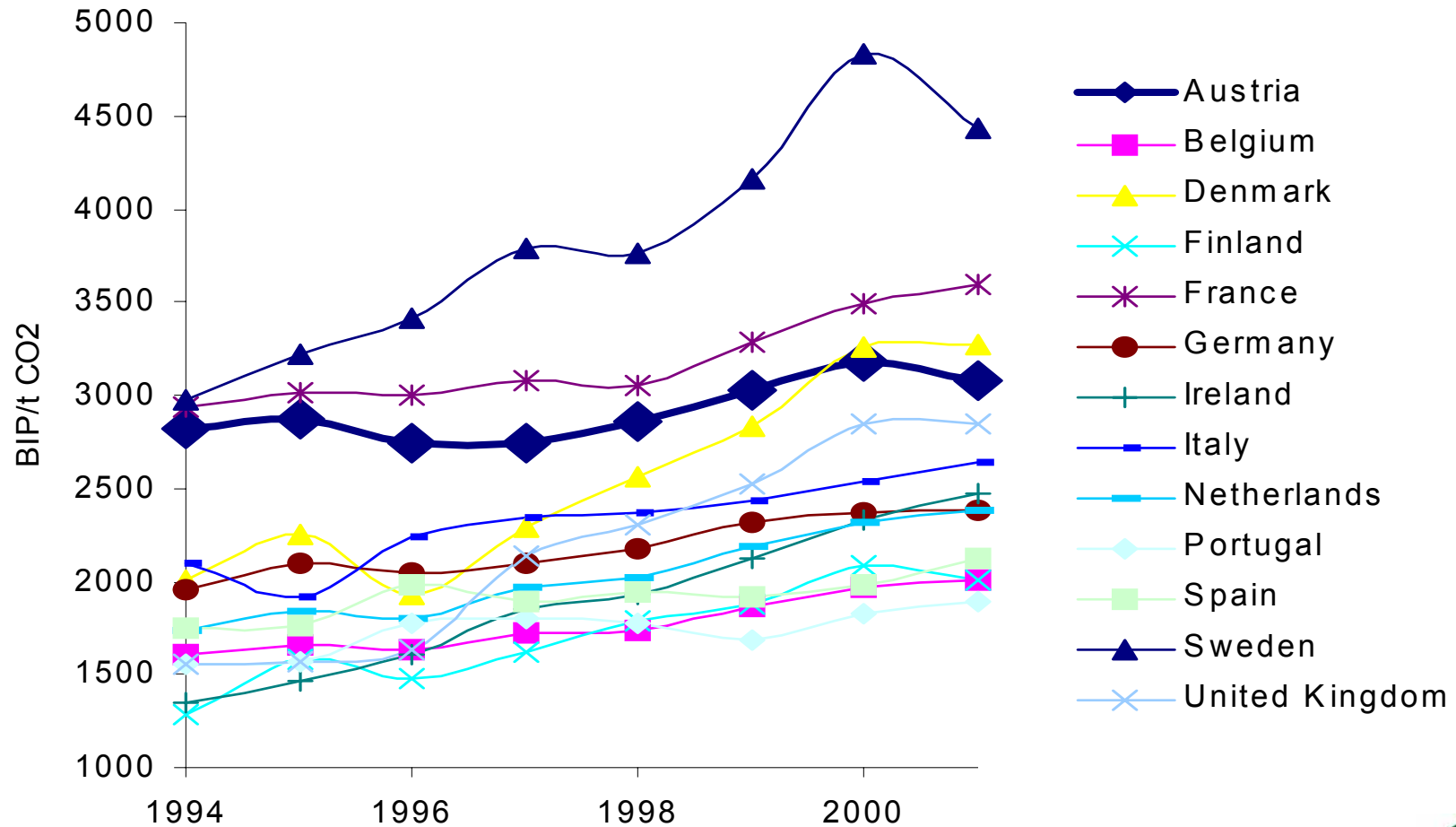
Wie schaffe ich Wert? Die Sicht des Finanzmarkts.

Ein Unternehmen schafft Wert, wenn es – risikoadjustiert – eine höhere Kapitalrendite erzielt als ein anderes Unternehmen.

	Unternehmen	Benchmark
Return on Equity	15.40%	13.50%
Value Spread		1.90%
Investition (Equity)		100 €
Geschaffener Wert		1.90 €

The diagram illustrates the calculation of value created by a company compared to a benchmark. It shows the Return on Equity (ROE) for both, the resulting Value Spread, the investment amount, and the final value created. Arrows indicate the flow of information: from ROE to Value Spread, and from Value Spread to Investment and then to Value Created.

Österreich im internationalen Vergleich. Beispiel: CO₂.

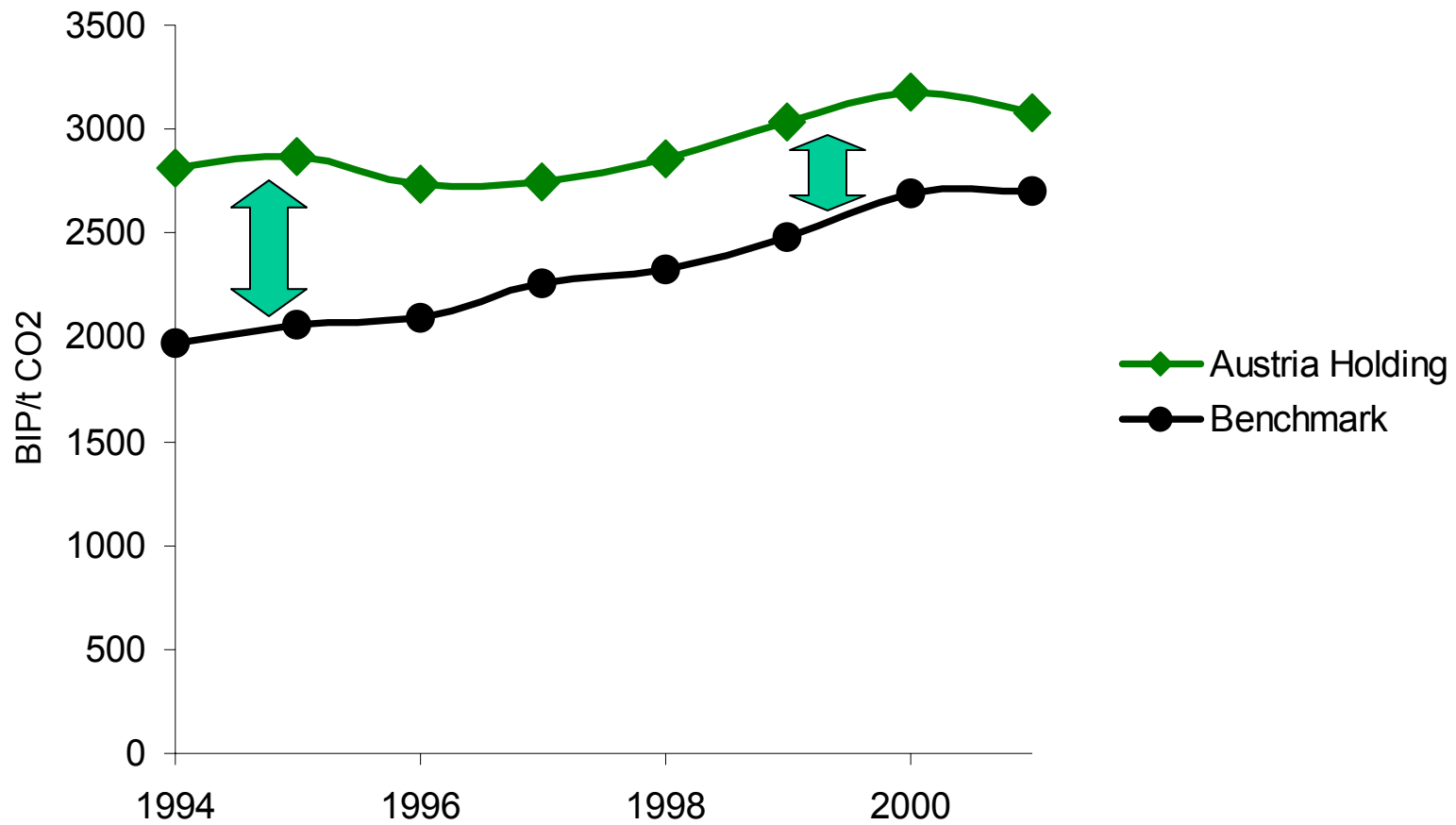


Quellen: Eurostat, eigene Berechnungen

© Figge & Hahn 2004



Die Öko-Effizienz der Austria Holding.

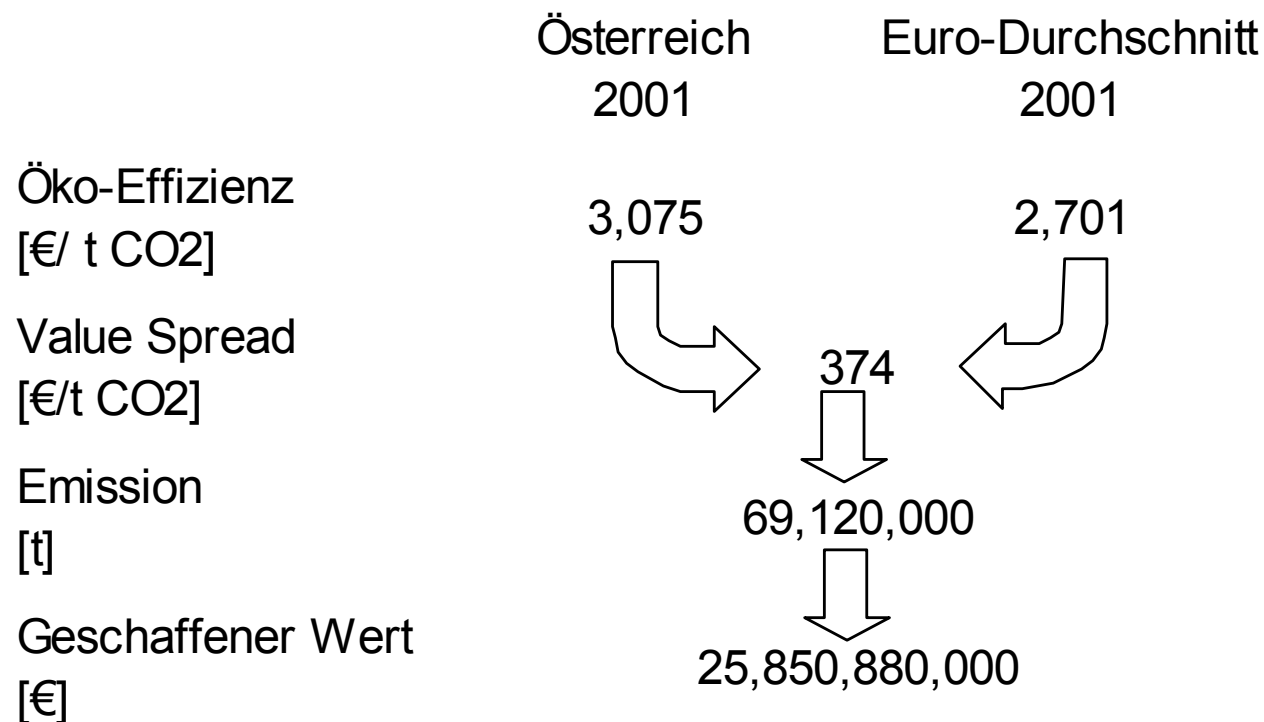


Quellen: Eurostat, eigene Berechnungen

© Figge & Hahn 2004

Wie schaffe ich Sustainable Value? Eine wertorientierte Sichtweise.

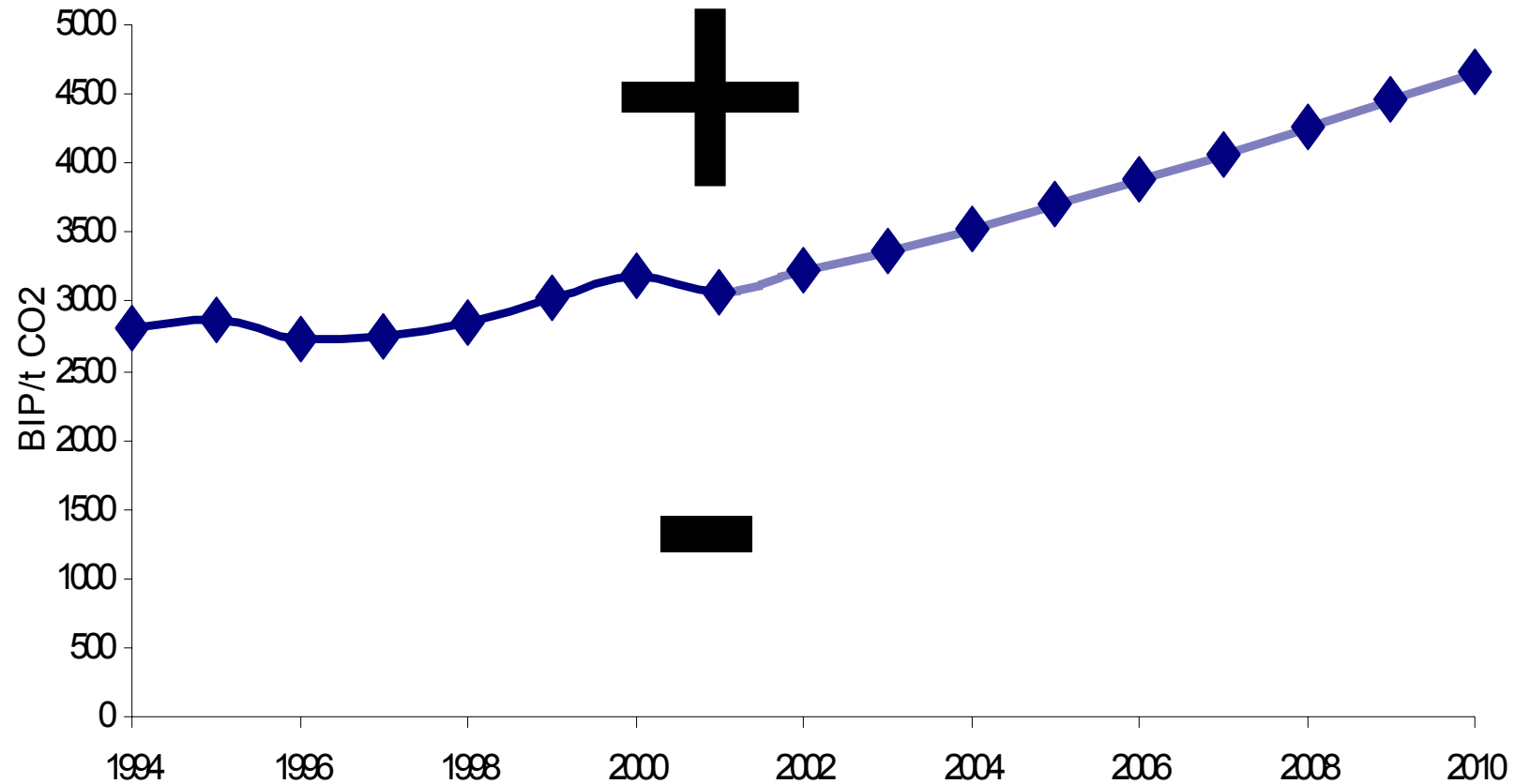
Österreichische Unternehmen schaffen Wert, wenn sie Ressourcen öko-effizienter einsetzen als andere Unternehmen.



Quellen: Eurostat, eigene Berechnungen

© Figge & Hahn 2004

Kyoto: Österreich muss CO₂-effizienter werden.



Annahmen: CO₂-Ziel 2010 nach Ministerratsbeschluss vom 18. Juni 2002, 3% Wirtschaftswachstum p.a. ab 2002

Quellen: Eurostat, eigene Berechnungen. Ökologisches Ziel: Wirtschaftskammer Österreich. Ökonomisches Ziel: Eigene Annahme

Die Bedeutung des Kyoto-Effizienzzieles für österreichische Unternehmen.

- Die österreichische Volkswirtschaft soll
 - auch in Zukunft wachsen und
 - gleichzeitig das angestrebte Kyoto-Ziel erreichen.
- Hieraus ergibt sich ein Kyoto-Effizienzziel, das die österreichischen Unternehmen insgesamt erzielen müssen.
- Dieses Ziel kann durch eine jährliche Verbesserung der CO₂-Effizienz von ca. 4,7% erreicht werden.
- Dies liegt unter den jährlichen Verbesserungen, die in der Vergangenheit bereits in Dänemark, Finnland, Irland, Schweden und Großbritannien erreicht wurden.

Können österreichische Unternehmen Sustainable Value schaffen? Beispiel VA TECH

	Belastungen		VAT-Effizienz 2002	A-Effizienz 2002		Geschaffener Wert
CO2 equivalents [t]	55,386	*	(18,982	- 2,673) =	903,270,586 €
SO2 [t]	14	*	(75,094,500	- 5,178,949) =	978,817,716 €
Dust [t]	0.1	*	(10,513,230,000	- 4,592,725) =	1,050,863,727 €
NOx [t]	39	*	(26,957,000	- 910,818) =	1,015,801,090 €
NMVOC [t]	310	*	(3,391,365	- 966,701) =	751,645,606 €
CH4 [t]	174	*	(6,042,086	- 523,927) =	960,159,747 €
Water consumption [Mio m ³]	559,119	*	(1,880	- 72) =	1,011,273,951 €
Hazardous Waste [t]	1,029	*	(1,021,694	- 173,630) =	872,657,247 €
Sustainable Value in 2002						943,061,209 €

Quellen: Sustainability Report 2003 VA TECH, Geschäftsbericht VA TECH, Umweltbundesamt (A), Statistik Austria, eigene Berechnungen

Zusammenfassung

- Wir setzen weltweit erstmals im Rahmen eines Ratingprozesses eine wertorientierte Methodik ein.
- Hierdurch wird einerseits an die bekannten und bewährten Methoden und Techniken des Finanzmarktes angeknüpft.
- Andererseits kann erstmals der Beitrag von Unternehmen zur Nachhaltigkeit einer Volkswirtschaft monetär bewertet werden.
- Unternehmen mit einem positiven Sustainable Value verbinden ökonomisches Wachstum mit einem effizienten Umgang mit ökologischen und sozialen Ressourcen.

Mehr Informationen

Dr. Frank Figge
School of the Environment
University of Leeds
Leeds LS2 9JT
United Kingdom
Tel: +44-113-343 72 47
Fax: +44-113-343 6716
E-Mail: figge@sustainablevalue.com

Tobias Hahn
Institute for Futures Studies and
Technology Assessment
Schopenhauerstr. 26
D-14129 Berlin
Tel: +49-30-803088-24
Fax: +49-30-803088-88
E-Mail: t.hahn@izt.de

Mehr Informationen:

Figge, F. & Hahn, T. (2004): "Sustainable Value Added - ein neues Maß des Nachhaltigkeitsbeitrags von Unternehmen am Beispiel der Henkel KGaA", Vierteljahresshefte zur Wirtschaftsforschung, 73(1), 126-141.

Figge, F. & Hahn, T. (2004): "Sustainable Value Added. Measuring Corporate Contributions to Sustainability Beyond Eco-Efficiency", Ecological Economics, 48(2), 173-187.

Figge, F. (2001): "Environmental Value Added - Ein neues Maß zur Messung der Öko-Effizienz", Zeitschrift für Angewandte Umweltforschung, 14(1-4), 184-197.